

SAVE THE DATE!

INTERVENTIONEN 2016 REFUGEES IN ARTS & EDUCATION

FESTIVAL & TAGUNG

3. - 4. JUNI 2016 IN BERLIN

Im Zuge anhaltender Fluchtbewegungen sind bundesweit Initiativen entstanden, die Geflüchtete unterstützen und Willkommen heißen. Auch Kunst-/Kulturschaffende und Kultureinrichtungen engagieren sich, um das Ankommen von Geflüchteten zu ermöglichen. Jenseits gut gemeinter Willkommengesten werden aber nachhaltige Schritte notwendig, die geflüchteten Menschen auch dauerhafte Perspektiven bieten. Diskriminierung auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, in Bildung und Kulturbereich endet nicht selbstverständlich mit dem dauerhaften Aufenthaltsstatus.

Kulturelle Vielfalt ist zwar im Alltag längst gelebte Realität; Menschen mit Migrationserfahrung und Migrationsbewegungen haben die deutsche Gesellschaft verändert und prägen die öffentliche Debatte. Dennoch müssen migrantische Selbstorganisationen seit Jahrzehnten auf strukturelle Ausschlüsse aufmerksam machen. Im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe in Kultur, Bildung und Gesellschaft kämpfen sie für nachhaltige strukturelle Veränderungen.

Die INTERVENTIONEN 2016 wollen die Zugangsfragen von Menschen mit Migrationserfahrung und Menschen mit Fluchterfahrung zusammenbringen: Was muss geschehen, damit kulturelle, gesellschaftliche und politische Teilhabe – auch strukturell – für alle hier Lebenden Wirklichkeit wird? Wir laden zum praxisorientierten Erfahrungsaustausch von Migrant*innen- und Geflüchteten-Selbstorganisationen und zur Entwicklung gemeinsamer Handlungsperspektiven sowie notwendiger politischer Forderungen ein.

Neben einer ganztägigen Arbeitstagung am Freitag zum Thema Teilhabe sind am Samstag Touren im Stadtraum geplant, bei denen sich ausgewählte Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet vorstellen können (siehe Call for Projects).

INTERVENTIONEN 2016 wird veranstaltet von Kulturprojekte Berlin und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie von der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten.

PROGRAMM

Freitag, 3.6. - Tagung

Überwiegend Migrant*innen- und Geflüchteten-Selbstorganisationen diskutieren in thematischen Workshops ihre Projekte und Erfahrungen. Dabei geht es um künstlerische wie politische Mittel und Möglichkeiten auf dem Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe in Kultur, Bildung und Gesellschaft für alle hier Lebenden.

Samstag, 4.6. - Festival

Geführte Touren im Stadtraum stellen ausgewählte künstlerische und politische Projekte vor, die sich mit gesellschaftlicher Teilhabe für alle und Selbstrepräsentation von Refugees und anderen marginalisierten Communities beschäftigen. Ein Open Space-, sowie ein Bühnen- und Musikprogramm laden dazu ein, weitere Projekte und Initiativen kennenzulernen. Ein gemeinsam zuzubereitendes Picknick bietet Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

CALL FOR PROJECTS

Wir laden ausgewählte Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet ein, max. 15-minütige Ausschnitte aus ihren Theater-, Poetry-, Musik- oder Kunstprojekten zu präsentieren. Auch Input-Vorträge, Filme oder Lecture-Performances sind willkommen.

Für ausgewählte Projekte können kleine Aufwandsentschädigungen und/oder Reise- und Übernachtungskosten übernommen werden. Daneben wird es einen Open Space für weitere Projekte geben, die auf eigene Kosten teilnehmen.

Anmeldeschluss: 29.3.2016

Teilnahme und Besuch der INTERVENTIONEN sind kostenfrei. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt nach Erscheinen des detaillierten Programms Mitte April.



Podewil - Klosterstraße 68 - 10179 Berlin - U2 Klosterstraße
www.interventionen-berlin.de - facebook.com/interventionen
Kontakt: info@interventionen-berlin.de



INTERVENTIONEN 2016 REFUGEES IN ARTS & EDUCATION

FESTIVAL & CONFERENCE

3RD - 4TH JUNE 2016 IN BERLIN

SAVE THE DATE!

In the course of the ongoing refugee movements nationwide initiatives have emerged that support refugees and welcome them. Also artists, cultural professionals and institutions are involved in facilitating the arrival of refugees. Apart from well-intentioned welcome gestures sustainable steps are necessary to offer long-term prospects for refugees. Evidently, discrimination in the housing and labor market, education and culture does not end with the long-term residence status.

While cultural diversity is a long lived reality in everyday life; People with experience of migration and migrant background have changed German society and shape the public debate – despite this, for decades migrant self-organizations have been calling attention on structural exclusions. In the spirit of equal participation in culture, education and society these organizations are fighting for sustainable structural changes.

INTERVENTIONEN 2016 will bring together issues of access for people with migrant backgrounds and people with flight experience: What has to happen – also structurally – for cultural, social and political participation to become reality for all people living here? We invite you to a practice oriented exchange from migrant and refugee self-organizations and to develop common perspectives for action and necessary political demands.

In addition to a full-day working conference on Friday concerning the topic participation, on Saturday urban space tours are planned, in which selected projects from all over Germany introduce themselves (see: Call for Projects).

INTERVENTIONEN 2016 is organized by Kulturprojekte Berlin and funded by the Federal Government Commissioner for Culture and Media by the order of the German Bundestag and the Senate Chancellery Cultural Affairs.

PROGRAM

Friday, 3rd June - Conference

Predominantly migrant and refugee self-organizations discuss their projects and experiences in thematic workshops. Hereby, artistic and political means and possibilities to enhance social participation in culture, education and society for all people living here are discussed.

Saturday, 4th June - Festival

Guided tours in the city present selected artistic and political projects that deal with social participation for all and self-representation of refugees and other marginalized communities. An Open Space, as well as a stage and music program offer the opportunity to get to know other projects and initiatives. A jointly prepared picnic provides an opportunity for exchange and networking.

CALL FOR PROJECTS

We invite selected groups from all over Germany to present max. 15-minute excerpts from their theater, poetry, music or art projects. Also input lectures, films or lecture-performances are welcome. For selected projects small allowances will be provided and / or travel and accommodation costs can be covered. In addition, there will be an Open Space for other projects that participate at their own expense.

Registration deadline: 29th March 2016

Participation and visiting INTERVENTIONEN is free of charge. The application to attend the conference takes place after the publication of the detailed program mid-April.



Podewil - Klosterstraße 68 - 10179 Berlin - U2 Klosterstraße
www.interventionen-berlin.de - facebook.com/interventionen
Contact: info@interventionen-berlin.de

